



Das Jahr 2025

Jahresrechnung der Kantonsspital Baden AG
nach Swiss GAAP FER

Bilanz

1

	Anhang	31.12.2025 in TCHF	31.12.2024 Angepasst ¹ in TCHF
Aktiven			
Flüssige Mittel		61 226	123 465
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	1	71 924	66 667
Übrige kurzfristige Forderungen	2	27 247	15 859
Nicht abgerechnete Leistungen	3	2 495	2 219
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	7 342	9 245
Vorräte	5	6 548	6 740
Umlaufvermögen		176 782	224 196
Finanzanlagen	6/24	2 438	27 404
Sachanlagen	7	888 231	872 304
Immaterielle Anlagen	8	16 651	8 614
Anlagevermögen		907 320	908 321
Total Aktiven		1 084 102	1 132 517
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	9	17 325	25 024
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	15 072	16 384
Passive Rechnungsabgrenzungen	12	18 696	29 068
Kurzfristiges Fremdkapital		51 093	70 476
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11	702 062	702 558
Rückstellungen langfristig	14	13 965	19 461
Langfristiges Fremdkapital		716 027	722 019
Fremdkapital		767 120	792 495
Aktienkapital		121 500	121 500
Gewinnreserven		217 009	227 718
Jahresergebnis		- 21 527	- 9 197
Eigenkapital		316 982	340 022
Total Passiven		1 084 102	1 132 517

¹ Die geldnahen Mittel gegenüber dem Kanton Aargau wurden bisher unter den flüssigen Mittel ausgewiesen. Aufgrund der Qualifikation der Gegenpartei wird diese Position im Jahr 2025 von 22.4 MCHF neu unter den übrigen kurzfristigen Forderungen gezeigt. Das Vorjahr wurde entsprechend korrigiert (13.7 MCHF).

Erfolgsrechnung

2

	Anhang	2025 in TCHF	2024 in TCHF
Betriebsertrag			
Stationäre Patientenbehandlungen		287 464	266 827
Ambulante Patientenbehandlungen		207 173	196 561
Bestandesänderung nicht abgerechnete Leistungen		276	- 9
Total Erträge aus Spitalleistungen		494 913	463 379
Erträge aus gemeinwirtschaftlichen Leistungen	15	9 953	9 746
Übrige betriebliche Erträge	16	24 325	24 139
Total Betriebsertrag		529 192	497 263
Betriebsaufwand			
Total Personalaufwand	17	- 327 206	- 316 118
Medizinischer Bedarf		- 98 314	- 98 379
Unterhalt und Reparaturen		- 24 724	- 23 513
Übriger Sachaufwand		- 43 084	- 40 839
Total Sachaufwand		- 166 122	- 162 731
Total Betriebsaufwand		- 493 328	- 478 849
Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Mieten (EBITDAR)		35 864	18 415
Mietaufwand		- 3 064	- 2 924
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)		32 800	15 491
Abschreibungen auf Sachanlagen	7	- 40 741	- 15 425
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	8	- 4 065	- 3 492
Nicht aktivierungsfähige Sachanlagen AIB	7	- 2 583	-
Nicht aktivierungsfähige immaterielle Anlagen AIB	8	- 233	-
Betriebsergebnis vor Zinsen (EBIT)		- 14 821	- 3 426
Finanzertrag		1 176	1 786
Finanzaufwand		- 7 628	- 6 289
Finanzergebnis		- 6 452	- 4 503
Einlagen in Fonds im Fremdkapital		4 011	2 320
Entnahmen aus Fonds im Fremdkapital		- 4 265	- 3 587
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds		- 254	- 1 267
Jahresergebnis			
Jahresergebnis Swiss GAAP FER		- 21 527	- 9 197

Unverwässertes und verwässertes Jahresergebnis pro Aktie beträgt per 31.12.2025 -177 CHF (Vorjahr -76 CHF).

Geldflussrechnung

3

	Anhang	2025 in TCHF	2024 Angepasst ¹ in TCHF
Jahresergebnis		- 21 527	- 9 197
Abschreibungen	7/8	44 806	18 917
Veränderung Rückstellungen	14	- 5 497	- 2 121
Brutto Cashflow		17 782	7 599
Veränderung Forderungen aus L+L	1	- 5 257	4 138
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	2	- 2 694	1 346
Veränderung nicht abgerechnete Leistungen	3	- 276	9
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	4	1 903	- 1 402
Veränderung Vorräte	5	192	- 928
Veränderung Verbindlichkeiten aus L+L	9	222	1 456
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	- 1 312	3 697
Veränderung langfristige Verbindlichkeiten	11	- 496	-
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	12	1 077	- 2 288
Fondsunwirksame Auflösung Hedge Accounting Reserve EK	EK-Nachweis	- 1 512	- 1 512
Fondsunwirksame Ausbuchung von Projektaufwänden	7/8	355	2 448
Fondsunwirksame Ausbuchung nicht aktivierungsfähige AIB	7/8	2 816	-
1 Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		12 801	14 564
Veränderung Kontokorrentforderung Kanton Aargau	2	-8 694	15 043
Investition Finanzanlagen	6	- 34	- 25 024
Devestition Finanzanlagen	6	25 000	60
Investition Sachanlagen	7	- 79 139	- 138 195
Investition immaterielle Anlagen	8	- 12 173	- 2 623
2 Geldfluss aus Investitionstätigkeit		- 75 040	- 150 739
Veränderung langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11	-	124 961
3 Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-	124 961
Veränderung flüssige Mittel		- 62 239	- 11 214
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres		123 465	134 679
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres		61 226	123 465
Veränderung flüssige Mittel in der Bilanz		- 62 239	- 11 214

¹Der Stand der flüssigen Mittel am Jahresende beinhaltet die Kassenbestände, die Post- und Bankguthaben sowie Festgelder mit einer Laufzeit von bis zu 90 Tagen. Die geldnahen Mittel gegenüber dem Kanton Aargau wurden bisher unter den flüssigen Mittel ausgewiesen. Aufgrund der Qualifikation der Gegenpartei wird die Veränderung dieser Position neu im Geldfluss aus Investitionstätigkeit gezeigt, da es sich um ein kurzfristiges Aktivdarlehen handelt. Das Vorjahr wurde entsprechend korrigiert.

Eigenkapitalnachweis

4

	Aktien- kapital in TCHF	Gesetzliche Gewinn- reseven in TCHF	Gewinnreserven Gebundene Reserven in TCHF	Freie Reserven in TCHF	Hedge Accounting Reserve EK in TCHF	Gewinn- vortrag in TCHF	Jahres- ergebnis in TCHF	Total in TCHF
Stand 1. Januar 2024	121 500	11 429	178 623	13 175	21 890	875	3 239	350 731
Übertrag in Gewinnvortrag	-	-	-	-	-	3 239	- 3 239	-
Zuweisung an Reserven	-	162	3 000	-	-	- 3 162	-	-
Auflösung Hedge Accounting Reserve	-	-	-	-	- 1 512	-	-	- 1 512
Jahresergebnis 2024	-	-	-	-	-	-	- 9 197	- 9 197
Stand 31. Dezember 2024	121 500	11 591	181 623	13 175	20 378	952	- 9 197	340 022
Stand 1. Januar 2025	121 500	11 591	181 623	13 175	20 378	952	- 9 197	340 022
Übertrag in Gewinnvortrag	-	-	-	-	-	- 9 197	9 197	-
Zuweisung an Reserven	-	-	-	- 8 245	-	8 245	-	-
Auflösung Hedge Accounting Reserve	-	-	-	-	- 1 512	-	-	- 1 512
Jahresergebnis 2025	-	-	-	-	-	-	- 21 527	- 21 527
Stand 31. Dezember 2025	121 500	11 591	181 623	4 930	18 865	-	- 21 527	316 982

Anhang zur Jahresrechnung 2025

5

Rechtsform, Firma und Sitz

Die Kantonsspital Baden AG (KSB) in Baden ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht. Die Geschäftstätigkeit umfasst den Betrieb des Kantonsspitals Baden. Der Kanton Aargau ist Alleinaktionär der Spitalaktiengesellschaft. Das Aktienkapital der Kantonsspital Baden AG besteht aus 121 500 vinkulierten Namenaktien zu einem Nominalwert von 1 000 CHF. Das Aktienkapital ist vollständig liberiert.

Ertragssteuern

Die Kantonsspital Baden AG ist von der Kapital- und Ertragssteuer befreit.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wird in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung der Schweizerischen Fachkommission Swiss GAAP FER (gesamtes Regelwerk) erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Anpassung in der Darstellung der Jahresrechnung

Die geldnahen Mittel gegenüber dem Kanton Aargau wurden bisher unter den flüssigen Mittel ausgewiesen. Aufgrund der Qualifikation der Gegenpartei wird diese Position neu unter den übrigen kurzfristigen Forderungen gezeigt. Das Vorjahr wurde entsprechend korrigiert.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich an historischen Anschaffungs- oder Herstellkosten (Ausnahmen sind nachfolgend erwähnt). Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Die Grundsätze für die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung sind nachfolgend erläutert.

Die vorliegende Jahresrechnung wird nach den in Swiss GAAP FER aufgeführten Grundlagen Fortführung, wirtschaftliche Betrachtungsweise, zeitliche Abgrenzung, sachliche Abgrenzung, Vorsichtsprinzip und Bruttoprinzip aufgestellt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie geldnahe Mittel gegenüber Finanzinstituten mit einer Laufzeit von bis zu 90 Tagen. Sie sind zum Nominalwert bewertet.

Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Einzelwertberichtigungen der Forderungen werden erfolgswirksam erfasst, wenn objektive Hinweise vorliegen, dass Forderungen nicht vollständig einbringlich sind. Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten gelangen die folgenden pauschalen Wertberichtigungssätze zur Anwendung, sofern nicht bereits eine Einzelwertberichtigung vorgenommen wurde:

Nicht verfallen 0%

1 bis 60 Tage verfallen 5%

61 bis 90 Tage verfallen 10%

91 bis 120 Tage verfallen 15%

121 bis 180 Tage verfallen 25%

181 bis 240 Tage verfallen 50%

ab 241 Tage verfallen 100%.

Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehenden werden keine pauschalen Wertberichtigungen gebildet.

Nicht abgerechnete Leistungen

Die Bewertung der erbrachten, aber noch nicht fakturierten Leistungen erfolgt grundsätzlich zum Wert des erwarteten Erlöses, d.h. zum Fakturabetrag.

Die Bewertung der teilweise erbrachten Leistung erfolgt grundsätzlich zum Wert des anteiligen erwarteten Erlöses für die bereits erbrachte Leistung, d.h. zum anteiligen Fakturabetrag.

Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten umfassen sämtliche direkten und indirekten Aufwendungen, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen (Vollkosten). Die Vorräte werden zu gewichteten Durchschnittspreisen bewertet. Skonti werden direkt von den Anschaffungskosten in Abzug gebracht. Wertberichtigungen werden vorgenommen, wenn der netto realisierbare Wert unter den Anschaffungskosten liegt oder die Waren inkurant geworden sind.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen geführt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten umfassen Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige kurzfristige Verbindlichkeiten. Sie werden zu Nominalwerten geführt, abzüglich Amortisationen.

Finanzverbindlichkeiten

Finanzverbindlichkeiten werden zu Nominalwerten geführt, abzüglich Amortisationen. Finanzverbindlichkeiten enthalten z.B. Darlehen.

Anhang zur Jahresrechnung 2025

6

Bewertungsgrundsätze

Rückstellungen (kurz- und langfristig)

Rückstellungen werden für gegenwärtige Verpflichtungen gebildet, deren Ursprung in einem Ereignis in der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann. Die Bildung und Auflösung erfolgt erfolgswirksam. Die Auflösung erfolgt über dieselbe Position, wie sie gebildet wurde.

Umsatzerfassung

Erlöse gelten als realisiert, wenn die Lieferung, beziehungsweise die Leistungserfüllung, erfolgt ist. Erlöse aus Dienstleistungen werden in dem Jahr als Ertrag erfasst, in welchem die Leistung erbracht wird. Wird ein Erlös in einer Folgeperiode der Leistungserbringung fakturiert, ist der Ertrag periodengerecht abgegrenzt.

Bewertung von Anlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und aufgrund der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer linear zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben. Die Aktivierungsuntergrenze der einzelnen Anlagen liegt gemäss VKL (Verordnung über die Kostenermittlung und die Leistungserfassung durch Spitäler, Geburtshäuser und Pflegeheime in der Krankenversicherung) bei 10 TCHF. Anlagen unter diesem Wert werden nicht bilanziert, sondern direkt im Aufwand "Unterhalt und Reparaturen" verbucht. Immaterielle Anlagen werden zu Anschaffungs- resp. Herstellkosten, höchstens aber zum realisierbaren Wert bewertet und linear über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauer wird in der Regel in Übereinstimmung mit den Branchenvorschriften von REKOLE® bestimmt:

Immobilien Sachanlagen:	Nutzungsdauer
Bebautes und unbebautes Land	unbeschränkt
Gebäude	33.3 Jahre
Bauprovisorien	individuelle Nutzungsdauer gemäss tatsächlicher Dauer der Nutzung
Allgemeine Betriebsinstallationen	20 Jahre
Anlagespezifische Installationen	20 Jahre
Mobile Sachanlagen:	
Möbiliar und Einrichtungen	10 Jahre
Büromaschinen und Kommunikationssysteme	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Werkzeuge und Geräte (Betrieb)	5 Jahre
Medizintechnische Anlagen, Apparate, Geräte, Instrumente	8 Jahre
Hardware (Server, PC, Drucker, Netzwerkkomponenten exklusive Verkabelungen, usw.)	4 Jahre
Immaterielle Anlagen:	
Medizintechnische Anlagen: Software-Upgrades	3 Jahre
Software (gekaufte Lizenzen z.B. für Betriebssysteme)	4 Jahre
Strategische Software	8 Jahre
Goodwill	5 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	Individuelle Nutzungsdauer, in der Regel 4 Jahre

Wertbeeinträchtigungen von Aktiven (Wertberichtigung)

Vermögenswerte, die eine unbestimmte Nutzungsdauer haben (Grundstücke), werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern jährlich auf Wertbeeinträchtigungen geprüft. Für die übrigen, planmässig abgeschriebenen Vermögenswerte wird bei jedem Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert nicht mehr erzielbar sein könnte.

Der erzielbare Wert entspricht dem höheren der beiden Beträge aus Nettomarktwert und Nutzwert. Falls der erzielbare Wert eines einzelnen Vermögenswertes nicht bestimmbar ist, wird der erzielbare Wert für die kleinstmögliche Gruppe von Vermögenswerten ermittelt, zu welcher das betreffende Aktivum gehört. Übersteigt der Buchwert eines Vermögenswertes den erzielbaren Wert, wird ein Wertminderungsaufwand gesondert in der Erfolgsrechnung verbucht.

Anhang zur Jahresrechnung 2025

7

Derivative Finanzinstrumente

Für die Absicherung von Zinssatzrisiken werden derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Finanzinstrumente, welche die Voraussetzungen von Hedge-Accounting erfüllen, werden im Anhang entsprechend offen gelegt.

Personalvorsorge

Personalvorsorgeleistungen: Die Kantonsspital Baden AG (KSB) ist der Aargauischen Pensionskasse (rechtlich selbständige Stiftung) und der Vorsorgeeinrichtung des Verbands Schweizer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte VSAO angeschlossen. Ebenfalls besteht eine Versicherung bei der Swisslife. Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf das Unternehmen werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt nur, wenn eine positive Auswirkung auf den künftigen Geldfluss erwartet wird (z.B. Beitragssenkung). Wirtschaftliche Verpflichtungen werden gemäss den Bestimmungen zu den Rückstellungen passiviert.

Segmentberichterstattung

Die Kantonsspital Baden AG bietet ihren Kunden als Zentrumsspital eine umfassende medizinische Versorgung im ambulanten sowie stationären Bereich. Als oberstes Leitungsorgan führt der Verwaltungsrat das Unternehmen ohne Aufteilung in spitalbetriebliche und spitalnebenbetriebliche Tätigkeiten. Es wird somit keine Segmentierung vorgenommen.

Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf den Bilanzstichtag beurteilt und entsprechend offengelegt.

Nahestehende

Als nahestehende Person (natürliche oder juristische) wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen ausüben kann. Organisationen, welche direkt oder indirekt ihrerseits von nahestehenden Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahestehend. Nahestehend sind insbesondere die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat der Kantonsspital Baden AG, der Kanton Aargau, die Kantonsspital Aarau AG (Spital Zofingen AG bis 12.12.2024), die Psychiatrische Dienste Aargau AG sowie Unternehmen mit einer Beteiligung durch den Kanton.

Alle wesentlichen Transaktionen sowie daraus resultierenden Guthaben oder Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen werden in der Jahresrechnung offengelegt.

Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat verzichtet auf die Erstellung einer Konzernrechnung, da die Beteiligung unwesentlichen Einfluss auf die Aussagekraft einer Konzernrechnung für die Kantonsspital Baden AG hat und die Liquidation der Gemeinschaftspraxis MZB Brugg AG am 21.11.2025 abgeschlossen wurde.

Rundungsdifferenzen

Die Berichterstattung in der Jahresrechnung erfolgt in TCHF. Aufgrund des Ausweises in TCHF können bei einzelnen Positionen Rundungsdifferenzen entstehen.

Zuwendungen der öffentlichen Hand

Zuwendungen der öffentlichen Hand sind ein Ausgleich der öffentlichen Hand für Leistungen der betrieblichen Tätigkeit, wodurch ein besonderer wirtschaftlicher Vorteil für die Kantonsspital Baden AG besteht.

Diese Zuwendungen können erfolgsbezogen sein. Erfolgsbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand werden unter Erträge aus gemeinwirtschaftlichen Leistungen in die Periode, in denen die entsprechenden Aufwendungen erfasst werden, ausgewiesen.

Anhang zur Jahresrechnung 2025

8

	31.12.2025 in TCHF	31.12.2024 in TCHF
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	49 039	46 335
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	24 374	21 816
Wertberichtigungen	- 1 489	- 1 483
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (netto)	71 924	66 667

2. Übrige kurzfristige Forderungen

Übrige kurzfristige Forderungen Dritte	1 709	2 029
Übrige kurzfristige Forderungen Nahestehende	25 539	13 830
Total übrige kurzfristige Forderungen	27 247	15 859

Die geldnahen Mittel gegenüber dem Kanton Aargau wurden bisher unter den flüssigen Mittel ausgewiesen. Aufgrund der Qualifikation der Gegenpartei wird diese Position im Jahr 2025 von 22.4 MCHF neu unter den übrigen kurzfristigen Forderungen gezeigt. Das Vorjahr wurde entsprechend korrigiert (13.7 MCHF).

3. Nicht abgerechnete Leistungen

Nicht abgerechnete Leistungen stationär	2 437	2 159
Nicht abgerechnete Leistungen ambulant	58	60
Total nicht abgerechnete Leistungen (netto)	2 495	2 219

Die nicht abgerechneten Leistungen enthalten erbrachte aber noch nicht fakturierte Leistungen. Die Bewertung erfolgt zum erwartenden Erlös.

4. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Aktive Rechnungsabgrenzungen Dritte	7 152	8 928
Aktive Rechnungsabgrenzungen Nahestehende	190	317
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	7 342	9 245

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen Dritte beinhalten insbesondere die Kurzfristversicherung Krankentaggeld von 0.9 MCHF (Vorjahr 2.6 MCHF) sowie die Abgrenzung für überjährige Lieferantenfakturen von 4.6 MCHF (Vorjahr 3.1 MCHF).

5. Vorräte

Medikamente	4 658	4 357
Verbrauchsmaterial	2 170	2 560
Labormaterial	734	710
Lebensmittel	95	84
Treibstoff, Energie	505	660
Aussenlager	697	1 051
Wertberichtigungen	- 2 311	- 2 681
Total Vorräte (netto)	6 548	6 740

Als Aussenlager gelten unter anderem die externen Standorte Medizinisches Zentrum Brugg, Ärztezentrum Limmatfeld, KSB City, Radiologie Leuggern und Dialyse Muri.

Anhang zur Jahresrechnung 2025

9

6. Finanzanlagen

	Wert- schriften in TCHF	Arbeitgeber- beitrags- reserven in TCHF	übrige Finanz- anlagen in TCHF	Total in TCHF
Anschaffungswerte 2024				
Stand per 1.1.2024	1 669	1 009	62	2 740
Zugänge	-	-	25 000	25 000
Abgänge	-	-	- 60	- 60
Umgliederungen	-	-	-	-
Stand per 31.12.2024	1 669	1 009	25 002	27 680
Kumulierte Wertanpassungen				
Stand per 1.1.2024	- 367	66	-	- 300
Wertanpassungen 31.12.2024	17	7	-	24
Stand per 31.12.2024	- 350	73	-	- 276
Buchwert Finanzanlagen per 31.12.2024	1 319	1 082	25 002	27 404
davon kurzfristige Finanzanlagen	-	-	-	-
davon langfristige Finanzanlagen	1 319	1 082	25 002	27 404
Anschaffungswerte 2025				
Stand per 1.1.2025	1 669	1 009	25 002	27 680
Zugänge	-	-	-	-
Abgänge	- 400	-	- 25 000	- 25 400
Umgliederungen	-	-	-	-
Stand per 31.12.2025	1 269	1 009	2	2 280
Kumulierte Wertanpassungen				
Stand per 1.1.2025	- 350	73	-	- 276
Wertanpassungen 31.12.2025	28	7	-	35
Abgänge	400	-	-	400
Stand per 31.12.2025	78	80	-	158
Buchwert Finanzanlagen per 31.12.2025	1 347	1 089	2	2 438
davon kurzfristige Finanzanlagen	-	-	-	-
davon langfristige Finanzanlagen	1 347	1 089	2	2 438

Die Finanzanlagen beinhalten Anteile am Kapital anderer Organisationen mit langfristigem Anlagezweck, Wertschriften, Darlehen und Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven.

Zu den Wertschriften gehören die Anlagen eines Sozialfonds, des Patienten TV, eine Beteiligung am Medizinischen Zentrum Brugg von 10 TCHF, eine Beteiligung an der Limmatstadt AG von 20 TCHF, eine Beteiligung an der Kinderwunschzentrum Baden AG (KWZ) von 150 TCHF, eine Beteiligung an der heyPatient AG von 264 TCHF und eine Beteiligung an der Nuclidium AG von 400 TCHF. Die Gemeinschaftspraxis MZB Brugg AG befindet sich in Liquidation, daher wurde diese Beteiligung als Abgang im 2025 berücksichtigt.

In den übrigen Finanzanlagen wurde im Vorjahr eine 6-monatige Festgeldanlage der Aarg. Kantonalbank über 25 MCHF ausgewiesen.

Die Wertanpassungen umfassen Kursgewinne und -verluste auf den Wertschriftenbeständen sowie der Zinsertrag der Arbeitgeberbeitragsreserven.

Anhang zur Jahresrechnung 2025

10

7. Sachanlagen

	Grundstück & Immo- bilien * in TCHF	Anlagen im Bau in TCHF	Mobiliar & Einrich- tungen in TCHF	Medizin- technische Anlagen in TCHF	Übrige Sach- anlagen in TCHF	Total in TCHF
Anschaffungskosten 2024						
Stand per 1.1.2024	653 965	500 234	12 800	74 911	8 757	1 250 667
Zugänge	24	132 735	28	3 246	1 154	137 187
Abgänge	- 27	- 750	- 115	- 3 433	- 1 053	- 5 378
Umgliederungen	2 944	- 3 129	50	-	-	- 135
Stand per 31.12.2024	656 906	629 090	12 764	74 724	8 858	1 382 341
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand per 1.1.2024	- 430 594	-	- 7 793	- 53 477	- 7 375	- 499 239
Abschreibungen	- 7 178	-	- 776	- 6 677	- 794	- 15 425
Abgänge	27	-	115	3 433	1 053	4 628
Stand per 31.12.2024	- 437 745	-	- 8 454	- 56 721	- 7 117	- 510 037
Nettobuchwert per 1.1.2024	223 370	500 234	5 008	21 434	1 382	751 427
Nettobuchwert per 31.12.2024	219 161	629 090	4 309	18 003	1 741	872 304
Anschaffungskosten 2025						
Stand per 1.1.2025	656 906	629 090	12 764	74 724	8 858	1 382 341
Zugänge	469	61 710	147	7 099	285	69 710
Abgänge	- 307 156	- 2 881	- 2 038	- 16 050	- 1 021	- 329 145
Umgliederungen	605 951	- 681 872	20 456	28 079	17 226	- 10 161
Stand per 31.12.2025	956 170	6 046	31 329	93 852	25 348	1 112 746
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand per 1.1.2025	- 437 745	-	- 8 454	- 56 721	- 7 117	- 510 037
Abschreibungen	- 25 292	-	- 2 543	- 8 658	- 4 248	- 40 741
Abgänge	307 156	-	2 038	16 050	1 021	326 264
Stand per 31.12.2025	- 155 881	-	- 8 959	- 49 329	- 10 345	- 224 514
Nettobuchwert per 1.1.2025	219 161	629 090	4 309	18 003	1 741	872 304
Nettobuchwert per 31.12.2025	800 289	6 046	22 370	44 522	15 003	888 231

* Die Rubrik Grundstück & Immobilien enthält unbebaute Grundstücke im Umfang von 16 MCHF, welche im 2018 erworben wurden.

Die Abgänge bei Anlagen im Bau im Betrag von 2'881 TCHF beinhalten die Ausbuchung von Projektaufwänden von 298 TCHF wie auch die Ausbuchung nicht aktivierungsfähiger AIB von 2'583 TCHF. Die nicht liquiditätswirksamen Investitionen im 2025 betragen 1.8 MCHF (Vorjahr 21.2 MCHF). Es sind keine Anlagen in Finanzierungsleasing oder verpfändete Anlagen per 31.12.2024 und 31.12.2025 vorhanden.

Anhang zur Jahresrechnung 2025

11

8. Immaterielle Anlagen

	Software & Übrige in TCHF	Anlagen im Bau in TCHF	Total in TCHF
Anschaffungskosten 2024			
Stand per 1.1.2024	17 525	8 099	25 625
Zugänge	-	2 551	2 551
Abgänge	- 1 039	- 1 698	- 2 737
Umgliederungen	2 723	- 2 588	135
Stand per 31.12.2024	19 209	6 366	25 575
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1.1.2024	- 14 508	-	- 14 508
Abschreibungen	- 3 492	-	- 3 492
Abgänge	1 039	-	1 039
Stand per 31.12.2024	- 16 961	-	- 16 961
Nettobuchwert per 1.1.2024	3 017	8 099	11 116
Nettobuchwert per 31.12.2024	2 248	6 366	8 614
Anschaffungskosten 2025			
Stand per 1.1.2025	19 209	6 366	25 575
Zugänge	57	2 175	2 232
Abgänge	- 202	- 290	- 492
Umgliederungen	16 445	- 6 284	10 161
Stand per 31.12.2025	35 509	1 967	37 476
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1.1.2025	- 16 961	-	- 16 961
Abschreibungen	- 4 065	-	- 4 065
Abgänge	202	-	202
Stand per 31.12.2025	- 20 824	-	- 20 824
Nettobuchwert per 1.1.2025	2 248	6 366	8 614
Nettobuchwert per 31.12.2025	14 684	1 967	16 651

Die Abgänge bei Anlagen im Bau im Betrag von 290 TCHF beinhalten die Ausbuchung von Projektaufwänden von 57 TCHF wie auch die Ausbuchung nicht aktivierungsfähiger AIB von 233 TCHF. Es sind keine Anlagen in Finanzierungsleasing oder verpfändete Anlagen per 31.12.2024 und 31.12.2025 vorhanden.

Anhang zur Jahresrechnung 2025

12

	31.12.2025 in TCHF	31.12.2024 in TCHF
9. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	17 014	24 660
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	311	363
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17 325	25 024

10. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	6 252	6 585
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Fonds	6 766	6 479
Erhaltene Anzahlungen von Patienten	1 239	1 804
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Nahestehende	594	1 016
Erhaltene Anzahlungen von Nahestehenden	220	499
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	15 072	16 384

11. Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Anleihe 2018-2028, Zinssatz 0.70%	150 000	150 000
Anleihe 2018-2033, Zinssatz 1.10%	150 000	150 000
Anleihe 2021-2036, Zinssatz 0.35%	125 000	125 000
Anleihe 2023-2038, Zinssatz 2.55%	150 000	150 000
Anleihe 2024-2031, Zinssatz 1.55%	125 000	125 000
Agio Anleihe	2 062	2 355
Darlehen Gemeinschaftspraxis MZB	-	203
Total langfristige Finanzverbindlichkeiten	702 062	702 558

Zur Finanzierung des Spitalneubaus AGNES wurden im Geschäftsjahr 2018, 2021, 2023 und 2024 fünf Anleihen über 10 Jahre zu 100.676%, über 15 Jahre zu 100.517%, über 15 Jahre zu 100.585%, über 15 Jahre zu 100.588% und über 7 Jahre zu 100.181% ausgegeben. Die Bilanzierung der öffentlichen Anleihen erfolgt zum Nennwert. Das bei der Emission erzielte Agio wurde passiviert und wird über die Laufzeiten amortisiert. Für das Jahr 2025 beträgt die Agio-Reduktion 293 TCHF (Vorjahr 265 TCHF).

12. Passive Rechnungsabgrenzungen

Anlagen in Bau für Neubau	-	11 449
Saläre, Ferien und Überzeit	12 466	11 045
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen Dritte	1 864	2 087
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen Nahestehende	125	245
Zinsabgrenzung Anleihe UBS 0.7% 2018-2028	710	710
Zinsabgrenzung Anleihe UBS 1.1% 2018-2033	1 110	1 110
Zinsabgrenzung Anleihe ZKB 0.35% 2021-2036	113	113
Zinsabgrenzung Anleihe ZKB 2.55% 2023-2038	2 016	2 016
Zinsabgrenzung Anleihe ZKB 1.55% 2024-2031	293	293
Total passive Rechnungsabgrenzungen	18 696	29 068

Anhang zur Jahresrechnung 2025

13

13. Offene derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente per 31.12.2025 (in TCHF)	Start	Ende	Kontraktwert	Zinssatz	Aktueller Wert
Zinssatz-Swap	23.05.2028	24.05.2038	100 000	1.159%	- 1 997
Zinssatz-Swap	06.11.2031	06.11.2041	100 000	0.894%	2 798
Zinssatz-Swap	23.05.2033	25.05.2043	100 000	1.199%	512
Zinssatz-Swap	30.09.2036	28.09.2046	100 000	1.087%	1 563
Zinssatz-Swap	21.06.2038	22.06.2048	100 000	1.049%	1 495
Total			500 000		4 371

Derivative Finanzinstrumente per 31.12.2024 (in TCHF)	Start	Ende	Kontraktwert	Zinssatz	Aktueller Wert
Zinssatz-Swap	23.05.2028	24.05.2038	100 000	1.159%	- 5 399
Zinssatz-Swap	06.11.2031	06.11.2041	100 000	0.894%	- 1 893
Zinssatz-Swap	23.05.2033	25.05.2043	100 000	1.199%	- 4 798
Zinssatz-Swap	30.09.2036	28.09.2046	100 000	1.087%	- 4 344
Zinssatz-Swap	21.06.2038	22.06.2048	100 000	1.049%	- 4 486
Total			500 000		- 20 919

Positive aktuelle Werte entsprechen einer Forderung während negative aktuelle Werte eine Verpflichtung darstellen.
Diese Swaps dienen dazu, die Re-Finanzierung der bestehenden auf diesen Zeitpunkt ablaufenden Anleihen abzusichern.

14. Rückstellungsspiegel

	Tarif- risiken in TCHF	Haft- pflicht- risiken in TCHF	Bauten in TCHF	Andere in TCHF	Total in TCHF
Stand per 1.1.2024	1 850	212	18 185	1 335	21 582
Bildung (inkl. Erhöhung)	-	-	-	424	424
Verwendung	- 1 850	-	- 257	- 400	- 2 507
Auflösung	-	- 38	-	-	- 38
Stand per 31.12.2024	-	174	17 928	1 359	19 461
davon kurzfristige Rückstellungen	-	-	-	-	-
davon langfristige Rückstellungen	-	174	17 928	1 359	19 461
Stand per 1.1.2025	-	174	17 928	1 359	19 461
Bildung (inkl. Erhöhung)	-	-	-	551	551
Verwendung	-	-	- 5 452	- 578	- 6 030
Auflösung	-	- 17	-	-	- 17
Stand per 31.12.2025	-	158	12 476	1 331	13 965
davon kurzfristige Rückstellungen	-	-	-	-	-
davon langfristige Rückstellungen	-	158	12 476	1 331	13 965

In der Rubrik "Tarifrisiken" sind Rückstellungen für wahrscheinliche Rückforderungen von Kranken- und Unfallversicherer enthalten. Die Rubrik "Bauten" beinhaltet Rückstellungen für den Rückbau des Hauptgebäudes (Haus 1) sowie die für den Bau des neuen Parkhauses provisorisch erstellten Parkplätze. Die Rubrik "Andere" beinhaltet Rückstellungen für rechtliche Pflichten aus Forderungen von Arbeitsverhältnissen.

Anhang zur Jahresrechnung 2025

14

	2025 in TCHF	2024 in TCHF
15. Erträge aus gemeinwirtschaftlichen Leistungen (Kanton Aargau)		
Ärztliche Weiterbildung für Assistenzärzte (pauschal)	4 426	4 398
Kinderklinik (auf Antrag)	2 500	2 350
Kinderschutz (pauschal)	878	744
Forschung (auf Antrag)	500	650
Weitere ordentliche Entschädigungen	2 863	1 550
Vergütungen Vorjahre	- 1 213	55
Total Erträge aus gemeinwirtschaftlichen Leistungen	9 953	9 746

Gemeinschaftliche Leistungen (GWL) betreffen Leistungen des Kantons Aargau aus Gründen der Versorgungs- und Patientensicherheit, welche nicht kostendeckend erbracht werden können. Zuwendungen der öffentlichen Hand werden angesetzt, wenn eine angemessene Sicherheit darüber besteht, dass die damit verbundenen Bedingungen erfüllt und der Wert verlässlich schätzbar ist. Die Verordnung über die gemeinwirtschaftlichen Leistungen (GWLv) des Kantons Aargau regelt, welche Leistungen abgegolten werden dürfen. Unter Vergütungen Vorjahre werden die einzelnen GWL, die im Vorjahr abgegrenzt und im Folgejahr vergütet werden, ausgewiesen.

16. Übrige betriebliche Erträge

Mietzinseinnahmen	3 440	3 618
Personalverleih	1 715	2 127
Personalrestauration	3 873	2 496
Medikamentenverkauf	1 090	1 289
Parkgebühren	1 107	1 155
Wäscherei	5 019	4 937
Verkauf an Personal und Dritte	2 061	3 074
Einnahmen Kindertagesstätte	905	815
Parkertrag Mobilität	1 159	1 151
Übrige Nebenerlöse	3 957	3 477
Total übrige betriebliche Erträge	24 325	24 139

17. Personalaufwand

Ärzte und andere Akademiker med. Fachbereiche	92 278	88 531
Pflegepersonal	82 317	80 837
Personal anderer medizinischer Fachbereiche	46 042	45 407
Verwaltungspersonal	36 494	36 263
Personal Ökonomie/Transport/Hausdienst	14 360	13 354
Personal Technische Betriebe	8 217	6 584
Sozialversicherungsaufwand	42 037	41 291
Abgrenzung Ferien und Überzeit	254	- 962
Personalbeschaffung	718	1 031
Personalverrechnung	- 2 214	- 1 893
Aus- und Weiterbildung	2 591	2 749
Spesenentschädigungen	1 749	1 728
Sonstige Personalkosten	2 362	1 196
Total Personalaufwand	327 206	316 118

Anhang zur Jahresrechnung 2025

15

	31.12.2025	31.12.2024
18. Personalbestand		
Anzahl Vollzeitstellenäquivalente (Jahresdurchschnitt)	2 403	2 313
Anzahl Angestellte (exkl. Auszubildende)	3 208	3 184
Anzahl Auszubildende	443	422

19. Vorsorgeverpflichtungen	Über-/Unter- deckung in TCHF	Wirtschaft- licher Anteil KSB in TCHF	Erfolgs- wirksame Verände- rungen in TCHF	Abge- grenzte Beiträge in TCHF	Vorsorge- aufwand im Personal- aufwand in TCHF
Aargauische Pensionskasse APK 2024	-	-	-	-	17 174
Vorsorgeeinrichtung VSAO 2024	-	-	-	-	4 033
Swisslife 2024	-	-	-	-	3 256
Aargauische Pensionskasse APK 2025	-	-	-	-	16 810
Vorsorgeeinrichtung VSAO 2025	-	-	-	-	4 090
Swisslife 2025	-	-	-	-	3 318

Die Aargauische Pensionskasse APK wies per 31.12.2024 einen technischen Deckungsgrad von 106.5% (Vorjahr 101.2%) aus. Der provisorische Deckungsgrad per 31.12.2025 liegt bei etwa 111.7%. Der technische Zinssatz für Rentner beträgt 2.25%. Die technischen Grundlagen basieren auf Daten der Jahre 2016-2020 von 29 Kassen öffentlich-rechtlicher Arbeitgeber (VZ 2020). Der Ausweis der Über-/Unterdeckung sowie des wirtschaftlichen Nutzens per 31.12.2025 respektive 31.12.2024 basiert auf der dem Bilanzstichtag vorangehenden Jahresrechnung der APK nach Swiss GAAP FER 26.

Bei der VSAO betrug der technische Deckungsgrad per 31.12.2024 115.9% (Vorjahr 109.3%). Der provisorische Deckungsgrad per 31.12.2025 beträgt ca. 116.4%. Der technische Zinssatz für Rentner beträgt 2.0%. Die technischen Grundlagen basieren auf Daten der Jahre 2016-2020 von 29 Kassen öffentlich-rechtlicher Arbeitgeber (VZ 2020). Der Ausweis der Über-/Unterdeckung per 31.12.2025 respektive 31.12.2024 basiert auf der dem Bilanzstichtag vorangehenden Jahresrechnung der PK VSAO nach Swiss GAAP FER 26.

Beim Anschluss an die Sammelstiftung Zusatzvorsorge der Swiss Life sind die Kaderärzte versichert. Es handelt es sich um eine Vollversicherungslösung. Sämtliche Risiken, insbesondere das Anlagerisiko, hat die Sammelstiftung der Swiss Life AG übertragen, welche ihrerseits eine Nominalwertgarantie leistet. Somit ist jederzeit eine Deckung von 100% garantiert.

Bei der Vorsorgeeinrichtung APK besteht seitens KSB eine Arbeitgeberbeitragsreserve (Anhang 6). Diese beträgt am 31.12.2025 1'088'660 CHF (Vorjahr 1'081'898 CHF).

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen per 31.12.2025 betragen 0 CHF (Vorjahr 0 CHF) und entsprechen ausschliesslich noch nicht überwiesenen Beiträgen.

Anhang zur Jahresrechnung 2025

16

	31.12.2025 in TCHF	31.12.2024 in TCHF
20. Offenlegung zu Nahestehenden		
Bilanz	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24 374	21 816
Übrige kurzfristige Forderungen	25 539	13 830
Nicht abgerechnete Leistungen	1 171	1 034
Aktive Rechnungsabgrenzungen	190	317
Finanzanlagen	-	25 000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	311	363
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	814	1 515
Passive Rechnungsabgrenzungen	125	245
Erfolgsrechnung	2025	2024
Betriebsaufwand	3 429	4 561
Beitrag Kanton aus Leistungsauftrag	137 306	126 695
Betriebsertrag	2 124	2 857
Finanzertrag	43	47
Finanzaufwand	9	18

Transaktionen mit nahestehenden Parteien basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und Konditionen. Der Beitrag des Kantons Aargau aus dem Leistungsauftrag entspricht dem Kostenanteil gemäss Spitalgesetz für die stationären Leistungen nach SwissDRG und beläuft sich auf 55%. Bei den nahestehenden Unternehmen handelt es sich unter anderem um die Kantonsspital Aarau AG, die Psychiatrischen Dienste Aargau AG sowie Unternehmen mit einer Beteiligung durch den Kanton.

21. Nicht bilanzierte Leasing- und Mietverbindlichkeiten

2025	-	1 616
2026	1 649	1 524
2027	1 649	1 515
2028	1 184	1 050
2029	964	923
2030	720	687
2031	637	603
2032	258	225
2033	33	-
2034	17	-
Total nicht bilanzierte Mietverbindlichkeiten	7 109	8 142

22. Honorare Revisionsgesellschaft

Revisionsdienstleistungen	92	105
Andere Dienstleistungen	-	34
Total Honorare Revisionsgesellschaft	92	138

23. Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Pfandbestellungen an Dritte sowie weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen mit Eventualcharakter.

Anhang zur Jahresrechnung 2025

17

24. Übersicht Beteiligungsgesellschaften

Beteiligungsgesellschaft	Sitz	Grund- kapital in CHF	Kapital- anteil 2025	Kapital- anteil 2024	Stimm- rechts- anteil 2025	Stimm- rechts- anteil 2024
Gemeinschaftspraxis MZB Brugg AG in Liquidation	Brugg	-	0.00%	100.00%	0.00%	100.00%

25. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 24. März 2026 durch den Verwaltungsrat der Kantonsspital Baden AG verabschiedet. Es sind bis zu diesem Zeitpunkt keine wesentlichen Ereignisse bekannt, welche die Jahresrechnung 2025 beeinflussen könnten.

Vergütungsausweis Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

18

Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats (in CHF)

Name	Pauschalen ¹		Sitzungsgelder ²		Total		Dienst-/Sachleistungen, weitere Vergütungen ³		Beiträge AG für Sozial-Versicherung		Total ohne Spesen	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Dr. Heller Daniel Präsident	47 191	47 786	88 282	78 587	135 473	126 373	4 051	3 600	7 633	8 731	143 105	135 103
Dr. Zimmerli Christoph Vizepräsident	34 188	33 345	33 932	25 931	68 120	59 276	2 625	2 517	5 131	4 433	73 250	63 710
Bäumlin Peter	31 042	31 301	14 797	20 659	45 839	51 960	654	888	1 868	2 605	47 707	54 566
Biri Massler Yvonne	31 034	31 041	14 172	14 693	45 206	45 733	585	650	1 827	1 849	47 033	47 583
Dr. med. Haefeli Andreas **	-	13 958	-	4 635	-	18 592	-	144	-	652	-	19 244
Heierli Reto	32 051	32 051	11 432	13 568	43 483	45 620	1 071	1 414	3 275	3 418	46 758	49 037
Meier Simon	30 000	32 051	29 600	33 227	59 600	65 278	920	-	-	4 891	59 600	70 168
Dr. med. Geier Sacha *	30 000	17 225	19 450	8 300	49 450	25 525	1 313	646	-	-	49 450	25 525
Total VR	235 506	238 758	211 664	199 599	447 170	438 357	11 218	9 859	19 733	26 579	466 903	464 936

¹ VR-Honorare inklusive Arbeitnehmerbeiträge für Sozialversicherungen² Sitzungsgelder VR³ Spesenvergütungen

* Wahl an der Generalversammlung vom 3. Juni 2024

** Austritt an der Generalversammlung vom 3. Juni 2024

Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung (in CHF)

Name	Grundlohn ¹		Variable Vergütungen ²		Total		Dienst-/Sachleistungen, weitere Vergütungen ³		Beiträge AG für Sozial-Versicherung		Beiträge AG für berufliche Vorsorge	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
GL Total	1 810 967	1 781 200	323 997	334 425	2 134 964	2 115 625	228 042	231 096	237 828	250 611	193 970	228 306
GL-Mitglied mit höchster Vergütung	345 000	345 000	75 590	69 000	420 590	414 000	13 079	13 750	39 764	41 068	30 413	65 459

¹ Bruttosaläre² Variable Lohnbestandteile bei nicht-klinisch tätigen GL-Mitgliedern; Funktionszulage bei klinisch tätigen GL-Mitgliedern³ Pauschalspesen; bei klinisch tätigen GL-Mitgliedern zuzüglich Führungszulage

Audit Committee

Simon Meier (Vorsitz)

Dr. Christoph Zimmerli

Reto Heierli

Governance-, Nomination- und Compensation Committee

Dr. Christoph Zimmerli (Vorsitz)

Dr. Daniel Heller

Yvonne Biri

Dr. med. Sacha Geier ab 01.07.2024

Projektsteuerung/Baukommission Bauprojekte

Dr. Daniel Heller

Simon Meier

Der Ausweis der Vergütungen erfolgt in Übereinstimmung mit dem Vergütungsreglement der Kantonsspital Baden AG. Dieses Reglement ist von der Generalversammlung (Alleinaktionär Kanton Aargau) am 15. Mai 2020 genehmigt und rückwirkend per 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt worden.

Salär und variable Vergütungen 100%-Pensen
Chef- und Leitende Ärzte

19

2025			
Bandbreite ¹ in CHF	Anzahl Kaderärzte 2025 ²	in %	
100'001 bis 200'000	-	0%	92%
200'001 bis 300'000	31	30%	
300'001 bis 400'000	59	58%	
400'001 bis 500'000	4	4%	
500'001 bis 600'000	8	8%	8%
> 600'001	-	0%	
Total	102	100%	100%

¹ Der Wert pro Kaderarzt/Kaderärztin bezieht sich für die Vergütungselemente auf einen Beschäftigungsgrad von 100 % (Hochrechnung bei Teilzeitbeschäftigung). Er beinhaltet das Salär 2025, für den variablen Anteil die in 2025 getätigten Akontozahlungen sowie die in 2025 ausgeführte Restzahlung für 2024.

² Stichtag per 31.12.2025. Unterjährige Ein- und Austritte sowie Pensen ≤ 30% sind in dieser Auflistung nicht berücksichtigt.

Der höchste 100%-Wert für einen Kaderarzt/Kaderärztin in 2025 belief sich auf 571'824 CHF

2024			
Bandbreite ¹ in CHF	Anzahl Kaderärzte 2024 ²	in %	
100'001 bis 200'000	-	0%	92%
200'001 bis 300'000	22	23%	
300'001 bis 400'000	59	62%	
400'001 bis 500'000	6	6%	
500'001 bis 600'000	8	8%	8%
> 600'001	-	0%	
Total	95	100%	100%

¹ Der Wert pro Kaderarzt/Kaderärztin bezieht sich für die Vergütungselemente auf einen Beschäftigungsgrad von 100 % (Hochrechnung bei Teilzeitbeschäftigung). Er beinhaltet das Salär 2024, für den variablen Anteil die in 2024 getätigten Akontozahlungen sowie die in 2024 ausgeführte Restzahlung für 2023.

² Stichtag per 31.12.2024. Unterjährige Ein- und Austritte sowie Pensen ≤ 30% sind in dieser Auflistung nicht berücksichtigt.

Der höchste 100%-Wert für einen Kaderarzt/Kaderärztin in 2024 belief sich auf 580'320 CHF